



TEILETE

Reingeschaut und nachgefragt.

Soziale Projekte des Migros-Kulturprozent im Gespräch
20. Januar 2016, Zürich, Migros-Hochhaus

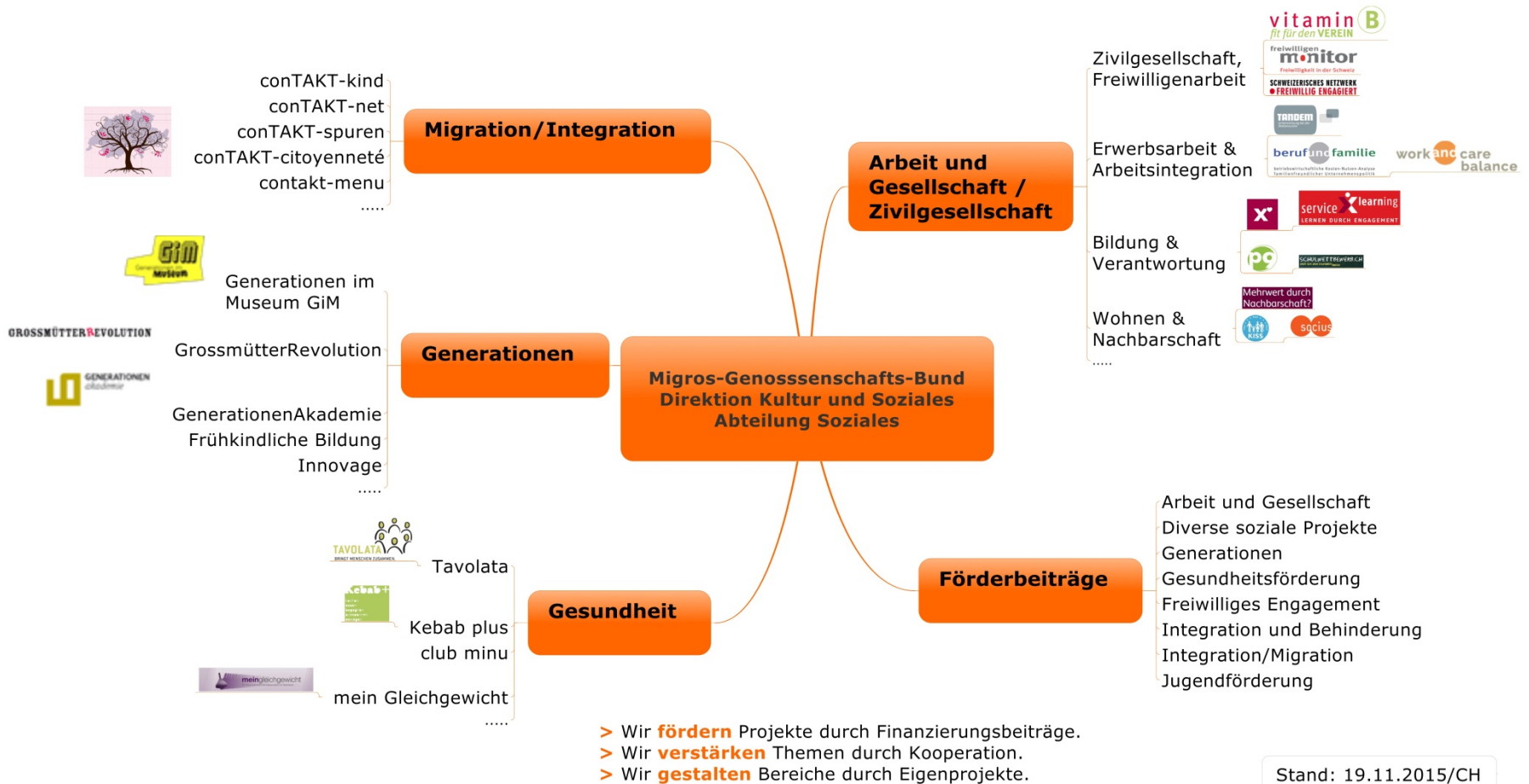
Herzlich Willkommen!

Begrüssung durch Ramona Giarraputo, Abteilungsleiterin Soziales

Blick über den Tellerrand



Themen und Projekte Soziales



Was anders ist als an anderen Tagungen...

Sie werden sich alle einmal gehört und gesehen haben, denn Sie sind heute Ihr Programm.

- Sie haben Gelegenheit, sich zu vernetzen.
- Sie können sich mit Ihren eigenen Kompetenzen und Ihrem Know-How einbringen.
- Sie erhalten Impulse durch Feedback und andere Sichtweisen.

Programm

- 10.15 Gespräche über Projekte hinweg
- 10.45 **Innovage & Generationenakademie**
12.00 **«GiM – Generationen im Museum» & Tavolata**
- 13.15 Mittagessen
- 14.15 **KEBAB+, GrossmütterRevolution & Mein
Gleichgewicht**
- 15.45 Schlusswort
- 16.00 Ausklang bei Kaffee, Kuchen & Apéro

Bereich Generationen

Jessica Schnelle, Projektleiterin Generationen

Megatrends:
Demografischer
Wandel &
Individualisierung

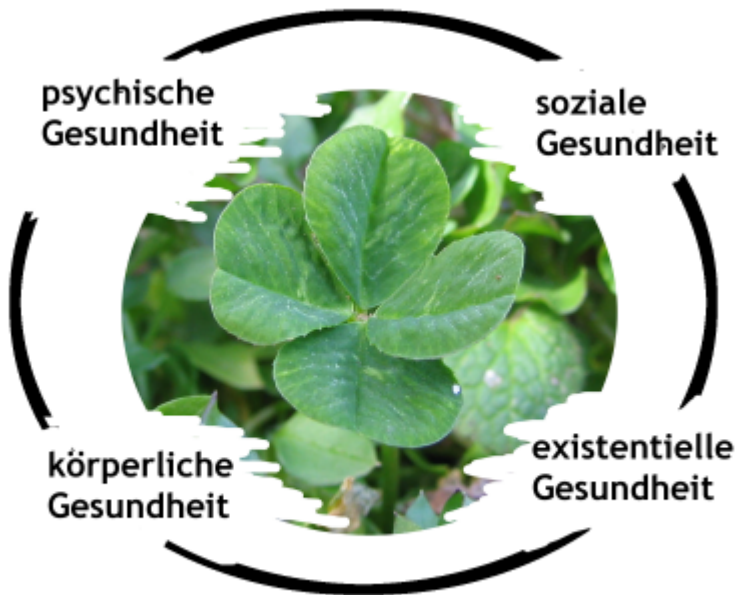


Wirkung der Projekte

- Möglichkeiten für Begegnungen mehrerer Generationen bieten
- Generationen eine Stimme geben
- Neue Altersbilder schaffen
- Vernetzung zwischen Zivilgesellschaft und öffentlicher Hand
- Ganzheitliches Denken: mehr Generationen im Blick

Bereich Gesundheit

Robert Sempach, Projektleiter Gesundheit



Wie Gesundheit fördern?

- Gesundheit ganzheitlich betrachten
- Gemeinschaft fördert die Gesundheit
- Partizipation statt «G-Vorschriften»

- ♪ Pionierarbeit im Dialog mit Betroffenen
- ♪ Fokus auf Lebensqualität
- ♪ Einfach bleiben: Kochen, essen, begegnen...
- ♪ Selbstverantwortung und Selbstorganisation



Kennenlernen an den Tischen

Setzen Sie sich an Ihrem **Tisch zu dritt** zusammen und tauschen Sie sich aus:

- Wer bin ich?
- Wo komme ich her?
- Für welches Projekt bin ich da?

Sie haben dafür 5 Minuten Zeit.

Ein berührender Moment

Erzählen Sie einander bitte eine kurze Geschichte:

«Welcher Moment hat Sie in Ihrem Projekt einmal ganz besonders berührt. Wie war die Situation, in der Sie merkten: da passiert etwas ganz Besonderes!»

Jede Person hat 3 Minuten Zeit.

Der Marktplatz



Werkzeug für den Marktplatz



Lassen Sie
sich
verführen

Schreiben Sie
Notizen

Sammeln Sie
Waren, die
angeboten werden



Merci für Ihr Engagement!

Hedy Graber, Leiterin Direktion Kultur und Soziales